



Zwangsräumung eurer Nachbarin verhindern!

Am Dienstag, den 15.07.2014, soll Tina aus ihrer Wohnung in der Buttmannstraße 18 zwangsgeräumt werden. Wir wollen das verhindern. Tina ist kein Einzelfall. Immer mehr Menschen sind von hohen Mieten, Verdrängung und Zwangsräumung betroffen. In ganz Berlin und auch hier im Wedding. Dagegen wehren wir uns gemeinsam!

Tina sollte bereits im Juni geräumt werden. Aber 40 Leute haben den Eingang zum Haus blockiert. Die Gerichtsvollzieherin, die Polizei, die Hausverwaltung und die Möbelpacker sind wieder abgezogen. Sie sollen auch am 15.07.2014 wieder gehen!

Tina lebt seit fast 40 Jahren in der Wohnung. Mehrmals wechselten die Hauseigentümer. Das Jobcenter überwies die Miete zu spät. Aber die Mietschulden sind alle gezahlt. Trotzdem soll Tina geräumt werden. Vor Gericht bekam der Eigentümer Recht. Bei einer Neuvermietung kann er viel mehr Miete verlangen.

Das ist in einer Gesellschaft mit kapitalistischem Wohnungsmarkt normal. Aber das ist kein Naturgesetz, sondern wird von Menschen gemacht. Und kann deshalb auch von uns Menschen geändert werden – wenn wir zusammenhalten.

Gemeinsam Zwangsräumung von Tina verhindern!

Dienstag, 15. 07. 2014, 7.30 Uhr, Buttmannstr. 18, Wedding

Die Gerichtsvollzieherin hat sich für 8.00 Uhr angekündigt. Kommt also früher, am besten um 7.30 Uhr!

UnterstützerInnen:

- Bündnis Zwangsräumung verhindern (zwangsraeumungsverhindern.blogspot.de)
- Hände weg vom Wedding (haendewegvomwedding.blogspot.eu)
- Basta! Erwerbsloseninitiative Berlin (www.bastaberlin.de)
- Runder Tisch gegen Gentrifizierung (wem-gehoert-moabit.de)